

1 LEd088 Gerade während der Corona-Phase im Jahr 2020 mussten wir immer wieder hören, dass
2 unser Pflegepersonal vielfach unzufrieden ist und regelrecht missbraucht wird. Was hat die ganze
3 teure Ausbildung für einen Sinn, wenn sich diese Fachleute nach Lehrabschluss baldmöglichst
4 anderen Berufen mit besserem Umfeld mit regelmässigen Arbeitszeiten etc. zuwendet?
5 Summasummarum kostet das die Allgemeinheit ebenfalls viel zu viel Geld. Eine korrekte
6 Behandlung tut not!

7 **Abhilfe schaffen wir mit einer korrekten gesetzlich verankerten Bezahlung:**

8 Mindestlohn für 8-Stunden-Tage und 5-Tage-Woche **monatlich 5000 Franken**

9 Überstunden werden nach üblichen Grundsätzen bezahlt

10 Ein 13. Monatslohn ist selbstverständlich

11 Ferien 5 Wochen pro Jahr

12 Diese Lohnleistung unterliegt dem Lebenskosten-Index per Ende 2020.

13 Der Lohn wird alljährlich neu berechnet und entsprechend ausgerichtet. Stichtag für die
14 Berechnung und somit für die Lohnberechnung des Folgejahres ist jeweils der Stand per 31.
15 Oktober, ermittelt durch das Bundesamt für Statistik.

16 <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home.html>

17 Arbeitsverträge mit schlechteren Bedingungen werden von Gesetzeswegen (auch rückwirkend)
18 angepasst.

19 Das Pflegepersonal rapportiert seine verrechenbaren Leistungen im [MEDIFACT⁰¹⁸](#)

20 MEDIFACT erlaubt für die Verrechnung an die Patienten den Betrag von **120 Franken pro Stunde**.